

Preise

Freitag: Abendkarte (inklusive Buffet und Bier):
6,- €/ermäßigt 5,50 €
Samstag und Sonntag:
Einzelkarte: 4,50 €/4,- € ermäßigt
Tageskarte: 8,- €/7,50 € ermäßigt
Kartenvorverkauf ab 17. Mai an der KoKi-Kasse

Kontakt

Kulturelle Filmförderung Schleswig-Holstein e.V.
Haßstraße 22, 24103 Kiel
Tel. 0431/551439
FilmwerkstattSH@online.de, www.filmfest-sh.de

KoKi – Kommunales Kino in der Pumpe
Haßstraße 22, 24103 Kiel
Tel. 0431/96303 und 96345 (Kasse)
Koki.kiel@diepumpe.de, www.diepumpe.de

www.filmfestivals.kulturnetz-sh.de

Programmredaktion

Bernd-Günther Nahm, Eckhard Pabst,
Claudia Schmidt, Helmut Schulzeck

Preis-Jury

Bernd Fiedler (Filmemacher), Cerstin Gerech
(Leiterin Kulturamt Landeshauptstadt Kiel),
Karsten Wiesel (Programmleitung Flensburger
Kurzfilmtage)

Gestaltung

Ute Storm, Sonderstorm.de

ComLine GmbH Harrislee, der Partner für Kreative
und Adobe Systems GmbH stiften den Filmpreis,
ein Adobe Creative Suite-Programmpaket.

Herzlichen Dank an alle unsere Sponsoren,
Unterstützer und Förderer!

diepumpe



CINEMAXX

AVT
MEDIA!

ComLine

ULR

homesleep
records



Sonntag, 29. Mai 2005

16.00 Uhr

Finnland und Japan

Beizjagd in Starigard

Falknerei im Mittelalter
Dr. Kurt Denzer, Gregor Greve und
Tobias Hochscherf, D 2005, 3 Min., Video

The Story of the Meteorite Crater – Söderfjärden

Altes Loch in Finnland
Örjan Ohls, Finnland 1999, 24 Min., Video

Lemmy's Shade

Motörheadtitan Lemmy Killmeister
Mikael Paananen, Finnland 2004, 25 Min., Video

Lessons from a Calf (Mou Hitotsu No Kyouiko)

Eine alternative Erziehung
Koreeda Hirokazu
Japan 1991, OmeU, 47 Min., Video

18.00 Uhr

Kunst und Experiment

Do the Bambi

Stereo in der Totale
Kenan Darwich, 2005, 2 Min., Video

Premiere

Blindschatten

Berührung im Licht
Gerald Grote und Claus Oppermann,
2005, 5 Min., 35mm

Sonntag, 29. Mai 2005

Norden

Liebe in Origami
Britt Dunse, 2004, 7 Min., Video

Premiere

Blaue Blumen

Sehnsuchtsmaterial
Kai Zimmer, 2005, 20 Min., Video

Æ Smutsten – Ringe im Wasser

Ein deutsch-dänischer Lebenslauf: Niko Wöhlk
Maiken Dethlefsen und Thomas M. Lampe,
2004, 55 Min., Video

20.00 Uhr

Preisverleihung Filmpreis Augenweide

Abschlussprogramm
Afrika

The Day Winston Ngakambe Came to Kiel

Entwicklungshilfe an der Kieler Förde
Jasper Ahrens, 2002, 10 Min., 35mm

Chikwati – Hochzeit auf afrikanisch

Berlin trifft Lusaka
Frank Peter Lehmann, 2003, 53 Min., Video

Acrobats – The Story of the Urban Spaceman

Afrikanische Blicke auf uns
Johan Karrento, 2005, 40 Min., Video

Die mit gekennzeichneten Filme
nehmen an dem Wettbewerb um den Filmpreis teil.

9. FILMFEST SCHLESWIG-HOLSTEIN: AUGENWEIDE

27. - 29. Mai 2005



präsentiert von der
Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e.V.
und dem
Kommunalen Kino in der Pumpe, Kiel



KoKi

Grußwort

Eine Stunde Fahrt von Hamburg nach Kiel, drei Tage Filmkunst und Filmkultur im Norden: Wenn einen die Festival-Lust packt, dann ist das 9. Filmfest Schleswig-Holstein Augenweide nicht nur den Hamburgern sehr zu empfehlen. Auch in diesem Jahr bietet das Filmfest der Kulturellen Filmförderung und des Kommunalen Kinos Kiel ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm. Dazu gehören Filme, die von der Kulturellen Filmförderung unterstützt wurden, Filme mit Bezug auf das eigene Bundesland und Dokumentarfilme zu den Themenkomplexen »Widerstände« und »Geschichte in Geschichten«. Gezeigt werden außerdem ausgewählte Filme aus Finnland, in Kooperation mit der schleswig-holsteinischen Partnerregion Ostrobothnia, und aus Japan, dem diesjährigen Schwerpunktland des Schleswig-Holstein Musikfestivals.

Filmfestivals sind wichtig: Sie fördern die Verbreitung des Films und locken für eine begrenzte Zeit das Publikum in die Kinos. Es kommen Schätze auf die Leinwand, die vielleicht sonst nie zu sehen wären. Schleswig-Holstein, mit seiner äußerst engagierten und kreativen Filmszene, ist auf diesem Gebiet besonders aktiv. Sechs Filmfestivals gibt es in Deutschlands nördlichstem Bundesland! Gut, dass wir so nah dran sind!

Nicht nur räumlich sind sich Hamburg und Schleswig-Holstein nah. Beide Bundesländer arbeiten auf politischer, wirtschaftlicher und kultureller Ebene seit Jahren intensiv und eng zusammen. Im Bereich der Filmförderung gibt es etliche gemeinsame Projekte mit der Kulturellen Filmförderung. Es gibt vieles, was uns verbindet. An erster Stelle ist es die Liebe zum Film.

Den Besucherinnen und Besuchern des Filmfestes Schleswig-Holstein Augenweide wünsche ich anregende Kinostunden und bewegende Momente.

Eva Hubert

Geschäftsführerin der FilmFörderung Hamburg GmbH

Freitag, 27. Mai 2005

19.30 Uhr

Eröffnung des 9. Filmfests Schleswig-Holstein Augenweide

Begrüßung

Bernd-Günther Nahm,
Geschäftsführer der Kulturellen Filmförderung
Schleswig-Holstein e.V.

Grußworte

Prof. Dr. Ludwig Fromm,
Rektor der Muthesius Kunsthochschule

Dr. Arne Wulff,
Stadtpräsident der Landeshauptstadt Kiel

Schleswig-Holstein-Premiere
**Am Tag als Bobby Ewing
starb** 
Brokdorf '86
Lars Jessen, 2005, 89 Min., 35mm

Im Anschluss an den Eröffnungsfilm :



Samstag, 28. Mai 2005

16.00 Uhr

Dokumentarfilmprogramm 1
»Widerstände«

Die Brigade

Ernteeinsatz in Kuba
Rasmus Gerlach, 2004, 28 Min., Video

Filetstück

Kampf um die „Alternative“ in Lübeck
Miriam Rupp und Rolf Schwarz, 2004,
49 Min., Video

18.00 Uhr

Dokumentarfilmprogramm 2
»Geschichte in Geschichten«

Zwischen den Grenzen

Vor und nach der Wende
Laura von Bierbrauer und Luise Donschen,
2005, 25 Min., Video

Geister

5 Tage König von Albanien
Immanuel Weinland, 2004, 30 Min., Video

Kiel im Bombenkrieg

Historisches Material neu gesehen
Kay Gerdes, 2005, 52 Min., Video

Samstag, 28. Mai 2005

20.30 Uhr

Premiere Kurzfilmprogramm

Fliegen

Film mit Klatscheffekt
Lorenz Müller, 2005, 1 Min., Video

Premiere

Wie man unsichtbar wird

Kontaktspiel
Michael Carstens, 2005, 10 Min., Video

Wackelkontakt

Zerbrechliche Liebe
Eike Swoboda, 2005, 28 Min., Video

Lebensgeister

Wasserfinsternis
Jörn Staeger, 2004, 7 Min., Video

Snowbody

Aggregatsakrobatik erster Kajüte
**Rasha El Sawiy, Dagmar Gebert, Kai Pannen,
Sabrina Sarkodie Gyan und Volker Sponholz**,
2004, 8 Min., Video

Hauptsache Lehmann

Leben mit einem Sammelbegriff
Birgit Lehmann, 2004, 12 Min., 35mm

Die andere Seite

Richtungswechsel
Christian Mertens, 2005, 12 Min., Video

Fuck me? Fuck you!

Geschlechterkampf im Arbeitsleben
Stefan Brönneke, 2004, 7 Min., 35mm

Premiere

Puppethotel

Kakerlakenträume
Meike Fehre und Sabine Dully,
2005, 7.30 Min., 35mm